

Protokoll der 2. Ordentlichen HV-Sitzung im WS 16/17

Ort: ÖH Umit Büro (EG)
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol

Zeit: am Mittwoch, den 01.12.2016, um 14:00Uhr

Top 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Um 14.06 eröffnet Georg Hochschwarzer (UVU), der Vorsitzende des ÖH-Umit Teams, die 2. o. HV-Sitzung im WS 16/17 und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Die Anwesenheit wird kontrolliert und er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die HV ist beschlussfähig, da über die Hälfte der Mandatare anwesend sind.

UVU (Unabhängige VertreterInnenschaft der UMIT)

Georg Hochschwarzer	anwesend
Benedikt Kurz	anwesend
Patrick Plank	entschuldigt
Sarah Klein	anwesend bis 16:20
Stefanie Höpperger	anwesend
Monja Pedit	anwesend
Maximilian Baumgartner	anwesend

VSStÖ (Verband sozialistischer StudentInnen in Österreich)

Mandat nicht zugewiesen
Mandat nicht zugewiesen

Wirtschaftsreferent

Maximilian Baumgartner anwesend

Referat für Bildungspolitik

Jan Nolte entschuldigt

StuVe Mechatronik:

Alexander Frey anwesend
Elias Ganthaler anwesend

Zuhörer:

Can Gürer (14.21 – 16.01)



Top 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag die Tagesordnung bei Top 4 um den folgenden Punkt zu erweitern:

- I. Nachteilsausgleich als neuen Punkt 4

Außerdem wird der Punkt 11. Diskussion: Entsandte Studierendenvertreter mit Angestelltenverhältnis als neuer Punkt 5 vorgezogen.

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Die abgeänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top 3 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Im Protokoll der 1. o. HV Sitzung des WS 16/17 sind alle Mandate der VSStÖ als unbesetzt gelistet. Aufgrund einiger Unklarheiten und Kommunikationsprobleme stellte sich heraus, dass 2 Mandate der VSStÖ offiziell noch besetzt waren, diese aber von den Mandatsträgern nicht wahrgenommen wurden. Somit wird das Protokoll abgeändert. Frau Jenne Teresa und Frau Bitter Clara Sophie fehlten somit unentschuldig. Damit ist die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung fraglich. Um Klarheit zu schaffen wurden von Georg Hochschwarzer (UVU) alle Beschlüsse der letzten Sitzung, insbesondere auch die Neuwahl des Vorsitzenden, verlesen. (Siehe Protokoll der 1. O. HV-Sitzung im WS2016/17).

Dann stellt er zur Abstimmung, ob all diese Beschlüsse der letzten Sitzung durch die heute klar beschlussfähige HV bestätigt werden.

Abstimmung:

Pro:	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen. Alle Beschlüsse der letzten Sitzung haben Gültigkeit.

Top 4 – Bericht des Vorsitzenden der HV und der Referate

1. Bericht des Vorsitzenden:

- I. Vorstellung des neuen Vorsitzenden

Die Vorstellung des neuen Vorsitzenden Georg Hochschwarzer (UVU) erfolgte bereits bei der ersten o. Sitzung im WS 16/17. Er stellt klar, dass ihm die Vernetzung der Kontakte sowie die Verbesserung der Kommunikation in der HV ein Anliegen sind. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit motivierten Mitgliedern.



II. Icons-consulting by students

Auf Anfrage von Icons-consulting by students sollen an der UMIT interessierte Studenten für eine Zusammenarbeit gefunden werden. Die Informationen und Vorhaben wurden der HV von Mitgliedern dieses Studentenprojektes persönlich vorgelegt. Der Vorsitzende und Benedikt Kurz (UVU) geben Bedenken über dieses Projekt bekannt. Die Vor- und Nachteile gegenüber dieser möglichen Kooperation werden diskutiert. Die HV ist positiv dem Beschluss der Zusammenarbeit gegenüber.

III. Jour fixe mit Rektorat

Nach derzeitigem Informationsstand sperrt das U2 im Winter 2016/17 zu. Derzeit sei kein Nachpächter im Gespräch. Als Lösung werden laut Rektorat Essensautomaten im Studierendenraum bereitgestellt. Ein offener Raum für Studierende soll entstehen. Sarah Klein (UVU) bemängelt jedoch das Fehlen an Räumen für Studierende an der UMIT. Max Baumgartner (UVU) wolle sich um das Raumproblem kümmern und will eine Abklärung mit dem TCC ersuchen.

Derzeit laufen Gespräche von Seiten der UMIT mit dem Culinarium um den Verlust der Mensa um U2 auszugleichen.

Die Datenbanken PsychInfo und PsychArticles wurden vom Rektorat nun fix zugesichert. Diese sind mittlerweile für die Studierenden zugänglich.

2. Bericht WiRef:

Max Baumgartner (UVU) begrüßt das Plenum. Er informiert über die Fertigstellung des 1. Jahresabschlusses und die bestehende Problematik Geld. Das Budget der Bundes ÖH kam spät. Max Baumgartner (UVU) gibt einen derzeitigen Überschuss von 21.300€ an. Es stelle sich die Frage ob eine Kürzung dieses Budgets stattfinden kann. Laut Benedikt Kurz (UVU) dürfe jedoch keine Rückforderung seitens der Bundes ÖH stattfinden. Max Baumgartner (UVU) schlägt vor die bestehenden Überschüsse langsam abzubauen. Zudem solle eine Info an die Bundes ÖH nach Wien gehen, dass die Überschüsse aus der verspätenden Zahlung ihrerseits entstanden seien.

Ein weiterer Punkt von Max Baumgartner (UVU) ist die Prüfung des Jahresabschlusses durch eine Steuerkanzlei. Für diese Prüfung wurden 3 Angebote eingeholt, welche dem Plenum vorgestellt werden. Max Baumgartner (UVU) verweist auf das günstigste Angebot.

Max Baumgartner (UVU) stellt die Kanzlei Treuhand Partner Schirmer zur Abstimmung.

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0



Der Antrag zur Wahl einer Kanzlei für die Steuerprüfung des Jahresabschlusses wurde einstimmig angenommen.

Er weist auch darauf hin, dass dieses Jahr aufgrund des mangelnden Budgets nur 25 Rechnungsanschlüsse verbucht wurden. Um einen erneuten massiven Überschuss des Budgets zu vermeiden, werden für die Zukunft verschiedene Aktivitäten zugunsten der Studierenden angeboten.

Max Baumgartner (UVU) stellt den Antrag auf einen neuen Computer und Drucker im ÖH-Büro.

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Ein Angebot für eine Schneeschuhwanderung wurde eingeholt. Die Bergführerin verlangt 180€ für sich selbst. Es würden zusätzliche Leihgebühren anfallen, welche von der ÖH UMIT übernommen werden würden.

Max Baumgartner (UVU) stellt den Antrag für eine Zustimmung dieses Vorhabens.

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Weitere Überlegungen bezüglich Aktivitäten zugunsten der Studierende wären das Angebot eines Tanzkurses in der Aula der UMIT oder das Törggelen. Hierfür müssen die Kosten noch abgefragt werden. Zudem sollen verschiedene Angebote diesbezüglich eingeholt werden. Die Abstimmung der Durchführung jener Aktivitäten wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.

Als letzten Punkt erwähnt der Wirtschaftsreferent den Verzicht seitens der StuVe Psychologie auf das ihnen zugewiesene Budget. Diese Gelder werden in der nächsten Sitzung im JVA umgeschichtet.

3. Bericht BiPol Referat:

Aufgrund der Abwesenheit von Jan Nolte war der Bericht des BiPol Referates nicht möglich.



4. Nachteilsausgleich Sarah Klein:

Sarah Klein (UVU) berichtet über das Problem einer fehlenden Regelung eines Nachteilsausgleiches an der UMIT. Menschen mit Handicap müssen daher mit jedem Professor einzeln um eine Verlängerung der Prüfungszeit diskutieren oder andere Formen des Nachteilsausgleichs diskutieren. Sie wünscht sie sich mehr Rückhalt seitens der UMIT. Zukünftig solle für andere Studierende mit Handicap eine einheitliche Regelung entstehen, auf welche die Professoren der UMIT zurückgreifen können. Im Plenum wurde diskutiert, ob Unterstützung seitens der Bundes ÖH ersucht werden solle. Diese Angelegenheit wird dem SozRef übergeben.

Georg Hochschwarzer (UVU) unterbricht die Sitzung um 15:30 für 10 Minuten.
Um 15.41 wird die Sitzung wieder aufgenommen.

5. Diskussion Entsandte Studierendenvertreter mit Angestelltenverhältnis

Einwurf von Can Gürer: Es sei eine Vertrauensfrage, wenn Studierendenvertreter mit Angestelltenverhältnis eingesetzt werden. Es besteht die Frage, ob diese Entsandten die Interessen der Studierenden wirklich objektiv vertreten können. Solche Personen haben aber auch gute Einblicke in die Universität. Man sollte in solchen Fällen bedacht agieren. Can Gürer verlässt die Sitzung um 16:01.

In der Diskussion im Plenum wird einigt sich die HV darauf, dass ein Angestelltenverhältnis nicht grundsätzlich ein Ausschlusskriterium darstellt. Man soll sich allerdings bei Bewerbung immer individuell die Frage stellen, ob man dem Bewerber das Vertrauen entgegenbringen kann, die Studierenden gut vertreten zu können.

Benedikt Kurz (UVU) bemängelt die Regelung bezüglich Absetzung von Gremien. Es sei schwierig einen Entsandten aus einem Gremium zu entlassen, egal welche Leistung der Entsandten bei dieser Tätigkeit erbringe. Benedikt Kurz (UVU) wolle daher einen Mechanismus einführen jemanden, mit Begründung, aus einem Gremium entlassen zu können. Ansonsten bleibe der Platz solange besetzt, bis diese Person ausgeschieden ist. Eine Satzungsänderung wird für die nächste Sitzung angedacht.

Beschluss für eine Satzungsänderung hinsichtlich eines Misstrauensvotums um Vertreter der Studierenden in Gremien absetzen zu können:

Abstimmung:

Pro 6

Contra 0

Enthaltungen 0

Die Abstimmung war somit einstimmig.

Sarah Klein (UVU) verlässt die Sitzung (16.20)

6. Bericht SozialRef Unbesetzt: Neubesetzung



Stefanie Höpperger (UVU) bewirbt sich für das Amt. Es gibt keine weiteren Bewerber. Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag Stefanie Höpperger für das Sozialreferat zu entsenden.

Abstimmung:

Pro 5
Contra 0
Enthaltungen 0

Damit ist Stefanie Höpperger (UVU) nun einstimmig die neue Sozialreferentin.

7. Bericht Senat Pflegewissenschaften & Gerontologie: Neubesetzung

Benedikt Kurz (UVU) tritt von seinem Amt zurück. Georg Hochschwarzer (UVU) bewirbt sich für das Amt. Er ist der einzige Bewerber.

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag, Georg Hochschwarzer für den Senatsplatz Pflegewissenschaften & Gerontologie zu entsenden:

Pro 5
Contra 0
Enthaltungen 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen und Georg Hochschwarzer (UVU) wird für den Senat Pflegewissenschaften & Gerontologie entsandt.

8. Bericht Stuko Autismus: Besetzung

Für die neue Stuko Autismus sind Bewerbungen bei dem Vorsitzenden eingegangen. Die Bewerbungsunterlagen wurden seitens der HV gesichtet und Sandra Mayer wurde als fähigste Bewerberin für die Stuko Autismus erkannt. Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag Sandra Mayer für die Stuko Autismus zu entsenden.

Abstimmung:

Pro 5
Contra 0
Enthaltungen 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Bericht Habilitationsausschuss: Neubesetzung

Für den Habilitationsausschuss ging die Bewerbung von Mario Kafka ein. Die Bewerbung wurde von der HV gesichtet und Mario Kafka wird als fähig erkannt.

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag Mario Kafka für den Habilitationsausschuss zu entsenden.

Abstimmung:

Pro 5
Contra 0



Enthaltungen 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

10. Bericht Arbeitsgruppe RCSEQ: Besetzung

In der letzten Senatssitzung wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe bezüglich Neuorganisation des RCSEQ gebildet wird. Can Güler geht aus mündlicher vorhergegangener Bewerbung als einziger Bewerber hervor. Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag Can Güler für die Arbeitsgruppe RCSEQ zu nominieren..

Abstimmung:

Pro 5

Contra 0

Enthaltungen 0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

11. Bericht von der VSSTÖ über weiteren Verbleib

Die beiden verbleibenden Mandate der VSStÖ wurden auf Nachfrage freigegeben. Werden diese nicht bis nächste Woche nachbesetzt, gehen sie zur UVU über und können neu besetzt werden.

12. Bestimmung ständige Stellvertreter/innen

Momentan gibt es nur eine Person, welche als ständige Stellvertretung in Frage kommt und dies gilt nur für nächste Woche. Dann erhält sie vermutlich ihr eigenes Mandat. Die Bestimmung ist somit hinfällig.

13. Information über Möglichkeit eines Misstrauensantrags

Georg Hochschwarzer (UVU) informiert erneut über die Möglichkeit eines Misstrauensantrags, sollte man Bedenken an den entsandten Vertreter in den Gremien herrschen. Dies wurde bereits in Punkt 5 besprochen.

14. Neuwahl des ersten Stellvertretenden Vorsitzenden durch Rücktritt

Benedikt Kurz (UVU) tritt von seinem Amt als erster stellvertretender Vorsitzender zurück. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der HV weiterhin alles Gute. Er bleibt weiterhin als Mandatar in der HV erhalten.

-Bewerbung: Stefanie Höpperger (UVU)

Stefanie Höpperger(UVU) bewirbt sich für das Amt der ersten stellvertretenden Vorsitzenden. Es gibt keine weiteren Bewerber.

Georg Hochschwarzer stellt den Antrag Stefanie Höpperger für das Amt der ersten stellvertretenden Vorsitzenden einzustellen:

Pro 5

Contra 0

Enthaltungen 0



Stefanie Höpperger wird gefragt, ob sie das Amt annehmen möchte. Sie bejaht dies.
Stefanie Höpperger ist somit 1. Stv. Vorsitzende der ÖH-UMIT

Top 5 - Bericht der StuVe'n

1. Mechatronik

Bericht von Andreas Frey (StVe Mechatronik): Thema Bachelorarbeiten, Mechatronikstudenten müssen für die UMIT und die Uni IBK jeweils 2 Bachelorarbeiten binden lassen. Dies ist mit einem enormen Mehrkostenaufwand verbunden. Es wird um eine Entschärfung dieser Regelung ersucht.

Mechatronik Lienz: Es wird eine bessere Planung der Erstsemestrigeneinführung gewünscht. Für Studierende aus Lienz war eine Laborführung geplant, jedoch nicht für die Studierenden aus Innsbruck. Eine bessere Planung wird seitens der Studenten erwünscht.

Tagesordnungspunkt Internet UMIT für nächste Sitzung geplant. Grund: Besseres WLAN für die UMIT.

Top 6 – Allfälliges

1. Bericht Höpperger: Vertretungswerkstatt 16

Stefanie Höpperger (UVU) besuchte die Vertretungswerkstatt 16 und berichtet über den Vorschlag einer Zusammenarbeit mit der Meduni Innsbruck bezüglich Events. Das AZW und die Meduni sollen sich diverse Events teilen. Es erfolgt eine erneute Kontaktaufnahme über den weiteren Verbleib. Des weiteren fällt der Vorschlag für einen Glühweinstand an der UMIT im Dezember. Planungen diesbezüglich müssten allerdings rasch erfolgen.

Georg Hochschwarzer (UVU) schließt die Sitzung um 17:10

Für die Richtigkeit der Ausführungen

Georg Hochschwarzer (Vorsitzender)

Stefanie Höpperger (1. stv. Vorsitzende)

Monja Pedit (Protokollführerin)